

Sechster Jahres-Bericht

des

Vereines für Naturkunde

in

Oesterreich ob der Enns

zu Linz.

Linz, 1875.

Verleger der Verein für Naturkunde zu Linz.

Druck von Josef Wimmer.

Der Ausschuss des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns erstattet, in Erfüllung einer ihm durch die Statuten obliegenden Pflicht, seinen Mitgliedern Bericht über die Thätigkeit des Vereines im abgelaufenen Vereinsjahre.

Vor allem darf die erfreuliche Thatsache constatirt werden, dass unser Wirken in dem Zeitabschnitte, welchen dieser Bericht umfasst, nicht stille gestanden ist. Sind auch die erzielten Resultate hinter den gehegten Hoffnungen des Ausschusses zurückgeblieben, so wird doch eine gerechte und die bescheidenen Hilfsmittel, welche dem Vereine zur Verfügung stehen, in Betracht ziehende Kritik anerkennen müssen, dass im abgelaufenen Vereinsjahre manches Nützliche geschaffen wurde. Man wird insbesondere dem Ausschusse das Zeugnis nicht versagen können, dass er sein Möglichstes that, um den Bestand des Vereines zu sichern.

Von der Ueberzeugung durchdrungen, dass die wissenschaftlichen Publicationen das Band sind, welches die Mitglieder an den Verein knüpft und zugleich diesem nach aussen eine geachtete Stellung verschafft, lud der Ausschuss mehrere, ausserhalb Linz wohnende Vertreter der Naturwissenschaften ein, sich an den Aufgaben des Vereines durch wissenschaftliche, die Naturkunde Oberösterreichs fördernde Arbeiten zu betheiligen. Von den meisten der eingeladenen Herren trafen zustimmende Antworten ein. Die Herren Prof. Emanuel Urban in Freistadt und Prof. Lambert Guppenberger in Kremsmünster sandten Abhandlungen, welche in dem heurigen Jahresberichte veröffentlicht werden. Für den folgenden Jahresbericht sind weitere wissenschaftliche Beiträge in Aussicht gestellt. In der Voraussetzung, dass es allen Mitgliedern des Vereines erwünscht sein werde, eine Uebersicht über die Entwicklung und den gegenwärtigen Stand der Naturwissenschaften zu gewinnen, beschloss der Ausschuss, an seinen Secretär Prof. Wilhelm Kukulka das Ersuchen um Veröffentlichung des

von ihm an drei Abenden gehaltenen Vortrages „über den Entwicklungsgang in den Naturwissenschaften“ in dem Jahresberichte zu stellen. Dem Wunsche des Ausschusses wurde von Seite des genannten Herrn bereitwillig entsprochen.

Die Erweiterung und Bereicherung der Vereinssammlungen war eine beharrliche Sorge des Ausschusses. Um die wahrhaft mustergiltige Instandhaltung der Insektensammlung gab sich der Herr Baurat Knörlein viele Mühe und erwarb sich dadurch um den Verein abermals ein anerkennungswürdiges Verdienst. Die Aufsicht über das Vereinsherbar führte der Herr Finanzrat Dr. Robert Rauscher.

Der Herr Vereinspräsident Ritter v. Schwabenau, die Mitglieder des Ausschusses, die Herren Kargl und Munganast, und die Vereinsmitglieder Herr Wanausek und Herr Bürgerschul-Direktor Franz Schmid in Braunau machten dem Verein ansehnliche Geschenke naturhistorischer Körper, namentlich von Mineralien und Insekten, welche theils in die vorhandene Sammlung eingereicht wurden, theils zur Vertheilung an mehrere oberösterreichische Volksschulen gelangten.

Die fünfklassige Volksschule zu Kirchdorf wurde mit einer Insektensammlung theilhaft, die Volksschulen zu Aspach, Mauerkirchen, Uttendorf und Waldzell erhielten je eine Sammlung von 100 Exemplaren instructiver Mineralien. Zwei andere Mineraliensammlungen, welche dem Ausschusse noch zur Verfügung stehen, werden demnächst zur Vertheilung an Volksschulen gelangen, worüber jedoch erst ein Beschluss zu fassen ist. Dem Herrn Hauptmann Hron v. Leuchtenberg, welcher die Bestimmung und gleichmässige Vertheilung dieser Mineralien besorgte, spricht der Ausschuss seinen Dank aus.

Eine ganz besondere Pflege wurde auch in diesem Jahre dem botanischen Garten gewidmet. Mit der unmittelbaren Aufsichtigung des Gartens ist Herr Josef Jannach betraut und wird darin von dem Herrn k. k. Postbeamten Emil Munganast wirksam unterstützt. Der Ausschuss muss es dankbar anerkennen, dass Herr Jannach dieses Ehrenamt mit einem grossen Aufwande an Zeit und Mühe verwaltet. Unter seiner schützenden Hand gedeiht der Garten in einer so vortrefflichen Weise, dass er schon jetzt — wenige Jahre nach seiner Gründung — für die studierende Jugend ein vorzügliches Beförderungsmittel der Pflanzenkenntnis, für die Bevölkerung aber ein

gern aufgesuchter Ort eines edlen, geistigen Vergnügens geworden ist.

Die Bestimmung und wissenschaftliche Einreihung der Pflanzen besorgten die Herren Dr. Rauscher und Prof. Kukula.

Die in der Anordnung der Pflanzen hie und da entstandenen Lücken, welche trotz der sorgfältigsten Pflege nicht vermieden werden konnten, wurden rasch wieder ausgefüllt. Die Herren Vicebürgermeister und Reichsratsabgeordneten Eduard Saxinger und Prof. Kukula bereicherten den Garten mit vielen in den Traun-Auen wachsenden Pflanzen, welche zumeist der subalpinen Flora angehören. Die Herren Dr. Rauscher, Forstmeister Hentschel und Josef Pollak brachten Pflanzen aus den steirisch-österreichischen Alpen und stellten sie dem Ausschusse für den Garten zur Verfügung. Der Direktor der Ackerbauschule zu Weihenstephan im Königreiche Baiern sandte uns die Samen vieler Culturgewächse, namentlich Gräser, ebenso übermittelte Prof. Pichler in Wien eine Collection von Pflanzensamen und ein lebendes Exemplar der in den Gewässern Südeuropas wachsenden *Vallisneria spiralis*. Aus Laibach erhielten wir von einem Gärtner mehrere Wassergewächse. Der Ausschuss könnte noch andere Gönner und Freunde, unseres Vereines namhaft machen, welche durch die Vermittlung des Herrn Jannach theils Pflanzen theils notwendige Geräte für den Garten spendeten. Da jedoch mehrere den Wunsch aussprachen, öffentlich nicht genannt zu werden, so erschien es ihm angemessen, darauf nur im Allgemeinen hinzuweisen. Ihnen allen wird hiermit der Dank ausgesprochen.

Der von den Pflanzen des Gartens gewonnene und verfügbare Same wurde an die Volksschulen zu Mehrenbach, Sct. Martin, Auroldmünster, Schmolln und Ueberacker zum Anbaue abgegeben. Die Lehrer der genannten Volksschulen nahmen an den landwirtschaftlichen Fortbildungscursen in Wien und Mödling theil und berechtigten sonach zur Erwartung, dass die Spenden auch eine nützliche Verwendung finden werden.

Das Ausschussmitglied, Herr Forstdirektor Kargl, stellte sich die lobenswerte Aufgabe, vier Schulherbarien anzulegen, von denen jedes beiläufig 300 Pflanzenspecies enthält. Diese vier Herbarien wurden unter die Volksschulen zu Schärding, Obernberg, Grieskirchen und Enns vertheilt.

Wie in den früheren Jahren, so veranstaltete auch heuer im Laufe des Winters der Ausschuss gemeinverständliche, naturwissenschaftliche Vorträge, an welchen sich die Herren Gartner, Kukula, v. Mahrenholtz, Rupp, Sattler und Schreinzer beteiligten. Die Vorträge wurden in folgender Reihe gehalten. Baron Mahrenholtz: Ueber Nordpolexpeditionen. Prof. Kukula: Ueber den Entwicklungsgang in den Naturwissenschaften. Prof. Schreinzer: Die Kohlenwasserstoffe. Prof. Rupp: Göthe als Naturforscher. Prof. Sattler: Ueber Quellenbildung. Prof. Gartner: Ueber den Bewegungssinn.

Der zahlreiche Besuch, welchen diese Vorträge von Seite der Bewohnerschaft fanden, liefert den deutlichen Beweis, dass die hohe Bedeutung der Naturwissenschaften in den weitesten Kreisen anerkannt wird und die Gebildeten aller Stände an dem Erwerbe, welchen die Männer der Wissenschaft geschaffen, regen Antheil nehmen.

Im Schriftentausche steht unser Verein mit folgenden gelehrten Gesellschaften: Verein Lotos in Prag, naturwissenschaftlicher Verein von Steiermark zu Graz, naturforschender Verein in Brünn, Ferdinandeum zu Innsbruck, k. k. zoologisch-botanische Gesellschaft in Wien, Landesmuseum in Kärnten, Senkenberg'sche naturforschende Gesellschaft in Sachsen, siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften zu Hermannstadt und zoologische Reichsanstalt in Wien.

Durch die vom hohen k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht auch für das heurige Jahr bewilligte Dotation von 300 fl. wurde der Zweck des Vereines kräftig gefördert. Der Ausschuss fühlt sich verpflichtet, Seiner Excellenz dem Herrn k. k. Minister Dr. Karl v. Stremayer für diese grossmütige, nun schon zum dritten Male dem Vereine gewährte Unterstützung den wärmsten Dank auszusprechen. Da die besagte Dotation nur bis zum Jahre 1875 bewilligt wurde, so wurden durch den Herrn Vereinspräsidenten Ritter v. Schwabenu bereits die erforderlichen Schritte gethan, um dem Vereine auch in Hinkunft diese namhafte Unterstützung zu sichern.

Die geehrte Direktion der allgemeinen Sparkasse und Leihanstalt in Linz hat in gewohnter humaner Weise dem Vereine einen Geldbetrag von 100 fl. zum Geschenk gemacht. Der Aus-

schluss erfüllt eine angenehme Pflicht, indem er derselben dafür bestens dankt.

Die Direktion der Kaiserin Elisabeth-Westbahn hat für die Vereinsmitglieder auf ihren oberösterreichischen Bahnlini- den Fahrpreis in der 2. und 3. Wagenklasse auf die Hälfte ermässigt, wenn sie bei dem Ausschusse darum ersuchen. Daran knüpft der Ausschuss nur die eine Bedingung, dass jene Mitglieder, welche von dieser Begünstigung Gebrauch machen, bei etwaigen Excursionen auf die Bereicherung der Vereinssammlungen Bedacht nehmen.

Die oberösterreichische Baugesellschaft ermässigte ihre Forde- rung für den Bau des neuen Glashauses im botanischen Garten auf 449 fl., welcher Betrag in drei gleichen Jahresraten zu zahlen ist. Die erste Rate wurde im vorigen Jahre, die zweite im Monate Mai des laufenden Jahres gezahlt; die dritte wird im künftigen Jahre abgeführt werden.

Der Stand der Kasse ist nach dem Berichte des Herrn Vereinskassiers Kargl folgender:

Einnahmen:

| | |
|---|-----------------|
| Kassarest vom Jahre 1873 | 232 fl. 12 kr. |
| Jahresbeiträge der Mitglieder | 464 „ — „ |
| Erträgnis der Vorträge | 38 „ — „ |
| Interessen des bei der Sparkasse hinterlegten Geldbetrages | 13 „ 61 „ |
| Subvention des hohen Ministeriums | 300 „ — „ |
| Geschenke | 115 „ 22 „ |
| Summe der Einnahmen | 1162 fl. 95 kr. |

Ausgaben:

| | |
|---|----------------|
| 1. Rate an die oberösterreichische Baugesell- schaft für den Bau des Gewächshauses | 150 fl. — kr. |
| Lohn des Gärtners | 348 „ — „ |
| Mietzins für den Brunnen | 12 „ — „ |
| Lohn der Tagarbeiter im Garten | 63 „ 55 „ |
| Verschiedene Anschaffungen für den Garten | 119 „ 52 „ |
| Beheizung des Gewächshauses | 17 „ 4 „ |
| Drucklegung des Jahresberichtes | 63 „ 85 „ |
| Kanzlei-Erfordernisse und Postporto | 16 „ 6 „ |
| Vereinsdiener | 20 „ 50 „ |
| Summe der Ausgaben | 810 fl. 52 kr. |

Zieht man von der Summe der Einnahmen mit 1162 fl. 95 kr. die Summe der Ausgaben mit 810 fl. 52 kr. ab, so bleibt ein Kasserest von 352 fl. 43 kr.

Aus der obigen Zusammenstellung ergibt sich, dass der botanische Garten allein im Jahre 1874 dem Vereine einen Kostenaufwand von 710 fl. 11 kr. verursachte.

Mit Ausnahme der Herren Rauscher und Munganast läuft die dreijährige Functionsdauer aller Ausschussmitglieder und des Herrn Vereinspräsidenten ab, und es ist demnach die Wahl von 8 Functionären vorzunehmen.

Nach den Statuten hat die Generalversammlung zwei Revisoren zu wählen, welche die Gebarung mit dem Vereinsvermögen zu prüfen haben.

Linz, am 30. Juni 1875.

Vom Ausschusse des Vereines für Naturkunde in Oesterreich ob der Enns.

Der Vereinspräsident:

Anton Ritter v. Schwabenau.

Der Secretär:

Wilhelm Kukula.

Mitglieder-Verzeichnis.

Vereins - Präsident.

Herr **Anton Ferdinand Ritter von Schwabenau**, Ritter des k. k. österr. Leopoldordens und des Ordens der eisernen Krone III. Kl., jub. k. k. Statthaltereivice-Präsident in Linz.

Vice - Präsident.

Herr Dr. **Robert Rauscher**, k. k. Finanzrat i. P. in Linz.

Ausschüsse.

- Herr **Jannach Josef**, Privat in Linz.
„ **Kargl Josef**, k. k. Forstdirektor i. P. in Linz.
„ **Knörlein Josef**, k. k. Baurat i. P. in Linz.
„ **Kukula Wilhelm**, k. k. Professor und Bezirk-Schulinspektor in Linz, Secretär des Vereins.
„ **Munganast Emil**, k. k. Postbeamter in Linz.
„ **Saxinger Eduard**, Reichsrats-Abgeordneter, Vice-Bürgermeister in Linz.
„ **Schreinzer Edmund**, k. k. Ober-Realschul-Professor in Linz.

Eine Stelle unbesetzt.

Ehren - Mitglieder.

- Herr **Keissler Karl**, Ritter von, k. k. Hofrat und Betriebs-Direktor der k. k. Kaiserin Elisabethbahn, Ritter mehrerer h. Orden, in Wien.
„ **Kosteletzky Vinzenz**, Med. Dr., emeritierter k. k. Professor der Botanik.

Correspondierende Mitglieder.

- Herr Hofmann Nikolaus, Naturforscher in Laibach.
 „ Horak Wenzel, Fürst Schwarzenberg'scher Güter-Direktor
 in Wittingau.
 „ Kobelt Wilhelm, Med. Dr., Secretär der deutschen malako-
 zoologischen Gesellschaft in Frankfurt a. M.
 „ Lang Christof, grossherzoglich badischer Universitäts-
 gärtner in Heidelberg.
 „ Oberleitner Franz, Pfarrer zu St. Pankraz in Ober-
 österreich.
 „ Spatny Wenzl, Fürst Schwarzenberg'scher Förster in Frauen-
 berg.
 „ Türk Rudolf, Ministerial-Secretär des k. k. Finanzministeriums
 in Wien.

Wirkliche Mitglieder.

- Herr Adam Vinzenz, k. k. Landes - Schulinspektor in Linz.
 „ Aigner Klemens, Direktor der Bürgerschule in Linz.
 Fräulein Aigner Pauline, Privatlehrerin in Linz.
 Herr Affenzeller Friedrich, Gastwirt in Linz.
 Fräulein Ampler Anna, Mädchen - Instituts - Vorsteherin in Linz.
 Herr Angerer Simon in Linz.
 „ Aprent Johann, Professor an der k. k. Ober- Realschule in Linz.
 „ Az Moriz Ritter von, k. k. Oberpostrat und Postdirektor in Linz.
 „ Bahr Alois, Dr, k. k. Notar in Linz.
 „ Bayer Eduard, k. k. Rechnungsoffizial in Linz.
 „ Berger Josef, Direktor der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen - Bil-
 dungsanstalt in Linz.
 „ Brandl Ignaz, Lehrer in Urfahr.
 Frau Buchwieser Therese, Private in Linz.
 Herr Columbus Dominik, Med. Dr., emerit. k. k. Gymnasial - Direktor
 in Linz.
 „ Christ Max jun., Kaufmann in Linz.
 Fräulein Crasbeck von Wiesenbach Antonie, Lehrerin an der
 Lehrerinnen-Bildungsanstalt in Linz.
 Frau Dierzer Cacilie, Edle von Traunthal, Hausbesitzerin in Linz.
 Herr Dierzer Emil, Ritter von Traunthal, Haus- und Fabriksbesitzer
 in Linz.
 „ Desch Ludwig, Dr., Advokat in Linz.
 „ Drouot Viktor, Hausbesitzer in Linz.
 „ Dunkel Johann, Hausbesitzer und Obmann des Ortschaftsrates
 in Wels.
 „ Dürrnberger Adolf, Dr., Advokat in Linz.
 „ Dürrnberger Michael, k. k. Rechnungsrat i. P. in Linz.

- Herr Ehrlich Karl, k. k. Rat, Kustos des Museums Francisco - Carolinum in Linz.
- „ Eichhorn Ferdinand, Med. Dr. in Linz.
- Fräulein Elsner Ida, Lehrerin in Linz.
- Herr Engel Josef, Bürgerschullehrer in Braunau.
- „ Ewert Theodor, Buchhändler in Linz.
- „ Figuly von Szép Ignaz, Dr., Advokat in Linz.
- „ Fink Vinzenz, Buchhändler in Linz.
- „ Fischbach Emil, Gutsverwalter in Wartenburg.
- „ Fischer Michael, Graveur in Linz.
- „ Födinger Josef, Med. Dr. in Linz.
- „ Foltz Karl, Secretär der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Linz.
- „ Frauenberger Alois, Oberlehrer in Maria - Schmolln.
- „ Funke Herrmann, Regenschirmfabrikant in Linz.
- „ Furlinger Karl, Realitätenbesitzer in Linz.
- Frau von Gaich, Hauptmanns-Gattin in Linz.
- Herr Gaigg von Bergheim, k. k. Professor in Wien.
- „ Gartner Julius, k. k. Professor in Linz.
- „ Geslot J. B., Kaufmann in Linz.
- „ Ghilain von Dembyze Eduard, k. k. Generalmajor in Linz.
- „ Gindle Albrecht, Privat in Linz.
- „ Glanz Anton, Ritter von, Dr, Advokat in Linz.
- „ Gohl Wilhelm, Handelsagent in Linz.
- „ Guppenberger Lambert, Stifts-Kapitular und Professor am k. k. Gymnasium zu Kremsmünster.
- „ Hafferl Josef, Hausbesitzer in Linz.
- „ Handel Rudolf, Freiherr von, k. k. Landesgerichts - Präsident in Linz.
- „ Handel Sigmund, Freiherr von, k. k. Statthaltereirat in Linz.
- „ Hartmayr Josef, Hausbesitzer in Linz.
- Fräulein Hartwagner Helene in Linz.
- Herr Haschke Franz, Lehrer in Linz.
- „ Heletzgruber Franz, Hausbesitzer in Linz.
- „ Herstorfer Anton, Physiker in Linz.
- „ Heyss Johann, Med. Dr. in Linz.
- „ Hinghofer Friedrich, Beamter der priv. österr. Nationalbank in Wien.
- „ Hinterhölzl Josef, Dr., Redakteur der „Tagespost“ in Linz.
- „ Hohenegg Friedrich, k. k. Major in Linz.
- Frau Hocke Anna, Advokatens - Gattin in Linz.
- Herr Hocke Edmund, Stadt-Ingenieur in Linz.
- „ Hocke Wenzel, k. k. Notar in Linz.
- „ Hobart Karl, Baumeister in Linz.
- „ Höchsmann Florian, Dr., Advokat in Urfahr.
- „ Hörzinger Johann, Fabriksbesitzer in Kleinmünchen.
- „ Hofbauer Franz, Gemeinderat in Linz.
- „ Hofmann Adolf, Fabriksbesitzer in Linz.
- „ Hofstätter August, Apotheker in Linz.

- Herr Hron von Leuchtenberg Anton, k. k. Hauptmann a. D. in Linz.
 „ Hueber Johann, Lehrer in Linz.
 „ Hubel N., Kaufmann in Linz.
 Frau Hummel Anna, Oberstens - Gemalin in Linz.
 Herr Jagersberger Jakob, Fabriks - und Hausbesitzer in Linz.
 „ Jannach Josef, Privat in Linz.
 „ Jax Karl, Hausbesitzer in Linz.
 „ Jungwirth Anton, Oberlehrer in Losenstein.
 „ Kaindl Albert, Lederfabrikant in Linz.
 „ Kaltenbrunner Franz, Kaufmann in Linz.
 „ Kapaun Julius, k. k. Vermessungs - Inspektor in Linz.
 „ Kargl Josef, k. k. Forstdirektor i. P. in Linz.
 Fräulein Kaspar Emma, Lehrerin in Linz.
 Herr Kissling Adolf, Ritter von, Med. Dr. in Urfahr.
 „ Kissling Karl, Ritter von, Advokat in Linz.
 „ Kisswetter Ferdinand, Kaufmann in Linz.
 „ Knörlein Josef, k. k. Baurat i. P. in Linz.
 „ König Karl, Kaufmann in Linz.
 „ König Eduard, Kaufmann in Linz
 Fraulein Kollmann Therese, Private in Schwannenstadt
 Herr Kopfinger Paul, k. k. Staatsanwalt - Substitut in Linz
 „ Korb Heinrich Karl, Buchhändler in Linz.
 Frau Kramar Katharina, Hausbesitzerin in Linz.
 Herr Krininger Johann, Kaufmann in Linz
 „ Kränzle Eduard, k. k. Finanz - Secretär in Linz.
 „ Kukula Wilhelm, k. k. Bezirks - Schulinspektor in Linz.
 „ Lamberg Alexander, k. k. Telegrafenamts - Offizial in Linz.
 „ Lanz Anton, Oberlehrer in Linz.
 „ Laurent G., Gastgeber in Urfahr.
 Frau Lauric Ida, Oberlandesgerichtsrats - Witwe in Linz.
 Herr Leitner, Ritter von, k. k. Major - Auditor in Linz.
 „ Lieb Sebastian, Handlungsbuchhalter in Linz.
 „ Löwenfeld Moriz, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Löwenfeld Wilhelm, Fabriksbesitzer in Linz.
 „ Maifeld Moriz von, k. k. Bezirkshauptmann in Vöcklabruck.
 „ Mann Karl, k. k. Baurat in Linz.
 „ Marenholtz Karl, Freiherr von, k. k. Hauptmann a. D. in Linz.
 „ Marx Willibald, Hausbesitzer in Linz.
 „ Maurhart Johann, Kaufmann in Linz.
 „ Mayer Ignaz, Schiffswerfte - Besitzer in Linz.
 „ Mayer Johann, k. k. Beamter in Linz.
 „ Melichar Franz, Gemeinderat in Linz.
 „ Moser Philipp, Gemeinderat in Linz.
 „ Munganast Emil, k. k. Postbeamter in Linz.
 „ Müller Wenzel, Oberlehrer in Postlingberg.
 „ Nagy de Galantha Adolf, k. k. Oberst a. D. in Urfahr.
 Frau Nagel Maria von, Kaufmannsgattin in Linz.
 Herr Nebinger Friedrich, Kaufmann in Linz.

- Herr Nossberger Ferdinand, Hausbesitzer in Linz.
- „ Novak Franz, pens. Fürst Schwarzenberg'scher Verwalter in Urfahr.
 - „ Odermath Friedrich, k. k. Major a. D. in Linz.
 - „ Ortner Johann, Oberlehrer in Linz.
 - „ Pammer Franz, Bürgerschul-Direktor in Linz.
 - „ Pessl Georg, Privat in Linz.
 - „ Pichler Johann, k. k. Professor in Wien.
 - „ Plason Viktor, Dr., Magistrats-Konzipist in Wien.
 - „ Plenninger Karl, Chir. Mag., Operateur in Linz.
 - „ Plenninger Karl, Med. Dr. in Linz.
 - „ Pollak Johann, Privat in Linz.
 - „ Poschacher Franz, Bräuhausbesitzer in Lustenau.
 - „ Prochaska Georg, k. k. Oberst a. D. in Linz.
 - „ Pröll Ferdinand, Dr., k. k. Notar in Linz.
- Frau Radossevich Ludmilla Baronin von, Private in Linz.
- Herr Rauscher Robert, Dr., k. k. Finanzrat i. P. in Linz.
- „ Rautenkranz Karl, k. k. Rechnungs-Offizial in Linz
 - „ Reindl Karl, Dr., k. k. Notar in Urfahr.
 - „ Reiningger Franz, Kaufmann in Linz.
 - „ Reiter Franz, Oberlehrer in Urfahr.
 - „ Rispaldiza, Ritter von, Hausbesitzer in Linz
 - „ Rimmer Karl, Kaufmann in Linz.
 - „ Rohr Ferdinand, k. k. Notar in Urfahr.
 - „ Rucker Anton, Apotheker in Linz
 - „ Rupp Franz Xaver, Privat in Linz.
 - „ Rupp Johann, Dr., Professor am k. k. Gymnasium in Linz.
 - „ Sattlegger Florian, emeritierter Direktor der Lehrerbildungsschule in Linz.
 - „ Sadtler Josef, k. k. Professor in Linz.
 - „ Saxinger Eduard, Vice-Bürgermeister, Reichsratsabgeordneter und Kaufmann in Linz
 - „ Schachermayer Heinrich, emeritierter k. k. Marine-Arzt in Linz
- Fräulein Scharschmid Franziska, Lehrerin in Linz
- Herr Schelmbauer M., Kaufmann in Linz.
- „ Scherrer Alois, Dr., Advokat in Vöcklabruck.
 - „ Scherrer August, Kaufmann in Linz
 - „ Schenck Klaudius von, k. k. Major a. D. in Linz
 - „ Schiedermayr Karl, Dr., k. k. Statthaltereirat und Landes-Sanitätsreferent in Linz.
 - „ Schopper Laurenz, Lehrer in Linz.
 - „ Schmid Franz, Direktor der Volk- und Bürgerschule in Braunau
 - „ Schreiber, k. k. Hauptmann in Linz.
 - „ Schreinzer Edmund, Professor an der k. k. Oberrealschule in Linz.
 - „ Schubert Julius, k. k. Hauptmann a. D. in Linz.
 - „ Schurda Ignaz, Ritter von, k. k. Hofrat in Wien.
 - „ Schwabenau Anton Ferdinand, Ritter von, jub. k. k. Statthaltereivizepräsident in Linz.
 - „ Seiffert Franz, Optiker in Linz.

- Herr Semsch Max, Dr., Advokat in Linz.
- „ Spiegelfeld Franz, Freiherr von, k. k. geheimer Rat und Statthalter i. P. in Linz.
- „ Stadler Franz, Eisenhändler in Linz.
- „ Steinböck Josef, Gasthofbesitzer in Linz.
- „ Steller Adolf, Kaufmann in Linz.
- „ Stocker Eduard, k. k. Oberbergrat in Linz.
- „ Stuppöck Karl, Lehrer in Linz.
- Frau Strandl Emilie, Edle von, Private in Linz.
- Herr Strauss Ferdinand, Lehrer in Ebelsberg.
- „ Strauss Franz, Oberlehrer in Windischgarsten.
- „ Suchomel Josef, Stadtwundarzt in Linz.
- „ Tasch Stefan, k. k. Oberverpflegskommissär in Linz.
- Fräulein Tempus Marie, Lehrerin an der Mädchenbürgerschule in Linz.
- Frau Theodorovich Philippine von, in Linz.
- Herr Thum Eduard, Gemeinde-Secretär in Linz.
- „ Tscherne J. C., Kaufmann in Linz.
- „ Tüller Josef, Kaufmann in Linz.
- „ Urban Emanuel, Professor am k. k. Realgymnasium zu Freistadt.
- „ Valentain Josef, Hausbesitzer in Linz.
- „ Vielguth Hermann, Dr. der Chemie in Linz.
- „ Vielguth Ferdinand, jun., in Wels.
- Frau Wagner Henriette, Private in Linz.
- Herr Wanausek Franz, pens. k. k. Beamter in Linz.
- „ Wastler Franz, Professor an der k. k. Ober- Realschule in Linz.
- „ Weilnböck Karl, Lehrer in Linz.
- „ Wertheimer Ferdinand, Gutsbesitzer in Linz.
- „ Wimmer Josef, Haus- und Buchdruckerei-Besitzer in Linz.
- „ Winter Franz, Edler von, Privat in Linz.
- „ Winkler Franz, k. k. Rittmeister a. D. in Wien.
- „ Winternitz Leopold, Med. Dr. in Linz.
- „ Wisner Karl, Dr., Bürgermeister in Linz.
- „ Worowansky, Ritter von, k. k. Oberstlieutenant a. D. in Linz.
- „ Zitterl Philipp, emeritierter Schuldirektor in Linz.
- „ Zöpf Franz, Privat in Linz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Vereins für Naturkunde in Österreich ob der Enns zu Linz](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [0006](#)

Autor(en)/Author(s): Schwabenau Anton Ferdinand, Kukula Wilhelm

Artikel/Article: [Vereinsberichte 3-14](#)